

**Gesprächsprotokoll zum Umweltaudit:
FB7 - Umweltbeauftragter / Hochschullehrer**

Erstellt am: 24.06.02

Einrichtung: Fachbereich 7 Wirtschaftswissenschaft

Gesprächspartner: Herr Mustermann

Funktion des Gesprächspartners: Umweltbeauftragter des Fachbereichs, Professor für Nachhaltigkeitsmanagement

Teilnehmer(innen) des Auditteams: Herr Mustermann, Frau Mustermann, Herr Mustermann

Datum: 18.06.02, 11:00 bis 11:30 Uhr

1. Arbeitsbereich		
<i>In welchem Bereich arbeiten Sie?</i>	Seit 15 Monaten Professor für nachhaltiges Prozessmanagement in Handel, Dienstleistung und Industrie als Umweltbeauftragter wurde Herr Mustermann ausgeguckt der Dekan hat ihn ernannt vor 2 Jahren gab es Anlauf zum Umweltmanagement mit Umweltausschuss und Umweltbeauftragtem (mit Stellenprofil), daher rührt die Ernennung	
<i>Wie viele Mitarbeiter(innen) arbeiten in Ihrem Bereich?</i>	5 Mitarbeiter(innen) am Lehrstuhl, Projekt Umweltmanagement: 1 studentische Hilfskraft	
<i>Wer ist der/die Verantwortliche in Ihrem Bereich?</i>	kein Stellvertreter als Umweltbeauftragter	
2. Einrichtungen, Anlagen und Stoffe		
3. Welche Umwelteinwirkungen sind in Ihrem Bereich von Bedeutung?		
<i>Verbrauchsmaterialien</i>	Daten zu Papierverbrauch liegen vor	
<i>Sonstige relevante Umwelteinwirkungen</i>	Kontrakt Dez. 4-FB7:; Verteilung der Sachmittel im Fachbereich bezieht sich nicht auf nicht auf Energiekosten und Miete Kontrakt wäre sinnvoll	
4. Unfallverhütung, Notfallvorsorge, Brandschutz		
<i>Werden die Sicherheitseinrichtungen regelmäßig überprüft?</i>	durch den Sicherheitsbeauftragten des Fachbereichs	
5. Organisation, Kommunikation und Schulung		
<i>Welche umwelt- oder gesundheitsrelevante Vorschriften / Regelungen gelten in Ihrem Bereich? - Wie werden Sie über umwelt- und sicherheitsrelevante Regelungen informiert? - Wie informieren Sie sich über rechtliche Veränderungen?</i>	muss gesondert diskutiert werden, wäre eine Frage für den Umweltausschuss	
<i>Wie ist die Kommunikation über umwelt- und gesundheitsrelevante Aspekte innerhalb Ihres Bereichs organisiert? - zwischen den Mitarbeiter(innen) in Ihrem Bereich - zu den Studierenden in Ihrem Bereich</i>	die FB-Verwaltung ist sehr aufgeschlossen, guter Kontakt Kontakt zu WiMis nicht vorhanden, müsste indirekt sein Produkt „Lehre und Forschung“: Hochschullehrer sind verantwortlich Verwaltung ist für „Stoffe“ zuständig Herr Mustermann ist Mitglied des Fachbereichsrats Umweltmanagement ist Aufgabe der Verwaltung	

<p>Wie ist die Kommunikation über umwelt- und gesundheitsrelevante Aspekte zu anderen Bereichen / Einrichtungen der Universität Bremen organisiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> - zum Fachpersonal für Umweltschutz und Arbeits- und Gesundheitsschutz - zu Einrichtungen der Verwaltung - zu den anderen Instituten und Fachbereichen - zu den Studierenden generell 	<p>bisher kein Austausch mit anderen Umweltbeauftragten,</p> <p>Herr Mustermann ist erwünschter Gast im Umweltausschuss -> zur Zeit guter Austausch über Umweltmanagementsystem</p> <p>bisher kein Kontakt zum Fachpersonal,</p>	
<p>Gibt es ein Handbuch, Informationsordner etc. der Universität Bremen in Ihrem Bereich und ist dies in der Praxis gut anwendbar?</p>	<p>Herr Mustermann hat bisher keine Rundschreiben zum Umweltschutz erhalten. Diese gehen normalerweise an die Verwaltung</p>	
<p>6. Zielsetzungen und Überprüfung</p>		
<p>Sind oder werden umwelt- oder gesundheitsrelevante Ziele für Ihre Arbeit definiert?</p> <ul style="list-style-type: none"> - für Ihren Bereich oder Ihre Einrichtung - generell für die Universität Bremen 	<p>Herr Mustermann hat die bestehenden Ziele übernommen: Einführung eines Umweltmanagementsystems in diesem Jahr</p>	
<p>Wird die Zielerreichung regelmäßig überprüft?</p>	<p>Eigenüberprüfung, das UMS durch externen Umweltgutachter, bisher keine Anforderungen des Fachbereichs</p>	
<p>7. Forschung und Lehre</p>		
<p>Werden umwelt- oder gesundheitsrelevante Themen in Forschungsprojekten bearbeitet?</p>	<p>im Lehrstuhl: Nachhaltigkeit = Verhältnis von: Ressourcennachschub zu Ressourcenverbrauch</p> <p>Forschungsschwerpunkt Nachhaltigkeit: regelmäßige Runde mit 5 Kollegen</p> <p>als Nachhaltigkeitsschwerpunkt wird jetzt eine Verknüpfung der Wirtschaftswissenschaften mit den Sozialwissenschaften (artec) angestrebt; Naturwissenschaften reklamieren „Nachhaltigkeit“ für sich - Wirtschafts- und Sozialwissenschaften müssen gestärkt werden</p> <p>gemeinsames Forschungszentrum mit Naturwissenschaften erst später</p>	
<p>Werden umwelt- oder gesundheitsrelevante Themen in Vorlesungen, Seminaren und Praktika angesprochen oder behandelt?</p>	<p>Hauptaspekt Lehre: reine Vorlesung, Didaktik aktives Lernen DPO sieht nur Vorlesung vor, Seminare sind nicht prüfungsrelevant, Projekt: nachhaltiges Management, praxisorientierter,</p> <p>DPO wird geändert: Planung: UMS soll Pflicht werden, Spezialisierung die Studierenden (Wirtschaftsingenieure) kommen wegen Schein Vertiefungsrichtung Ökoeffizienz die Wirtschaft fragt bei Absolventen nicht nach Umweltmanagement bisher keine Berufsbilder</p>	
<p>8. Positive und negative Aspekte zum Umweltschutz</p>		
<p>Wo sehen Sie Verbesserungsmöglichkeiten im Umweltschutz?</p> <ul style="list-style-type: none"> - in Ihrem Bereich - generell an der Universität Bremen 	<p>in der Reduktion des Papierverbrauchs und in der Lehre</p>	